

Inhaltsverzeichnis

- I EINLEITUNG 11**
 - 1 Thema: Das kulturelle Echo der Stasi 11**
 - 2 Forschungssituation 13**
 - 3 Zu Aufbau und Methode der Arbeit 15**

- II ERINNERUNGSORTE THEORETISCH ERFASSEN UND EMPIRISCH UNTERSUCHEN 19**
 - 4 Unterschiedliche Zugänge zu Vergangenheit 19**
 - 4.1 Erste Annäherung: Die Gegenwart der Vergangenheit . . . 19
 - 4.2 Geschichte, Gedächtnis, Aufarbeitung von Vergangenheit . 21
 - 4.3 Erinnerung als sozialkonstruktiver Akt 27
 - 4.4 Kommunikatives und Kulturelles Gedächtnis 30
 - 5 Erinnerungsorte: Begriff und Forschungsfragen 33**
 - 5.1 Erinnerungsorte: zur Genese und Karriere eines Konzeptes 33
 - 5.2 Definition 36
 - 5.3 Erinnerungsorte als Untersuchungsgegenstand der Geschichtsdidaktik. 37
 - 6 Die Stasi – ein Erinnerungsort 39**
 - 6.1 In welchen Formen wird die Stasi thematisiert? 40
 - 6.2 Wie kann der Erinnerungsort Stasi erforscht werden? . . . 42
 - 7 Quellen 46**
 - 7.1 Schulbücher 46
 - 7.2 Erinnerungsliteratur 49
 - 7.3 Belletristik: Geschichtsdarstellung im Roman 51
 - 7.4 Spielfilme 53
 - 8 Modell zur Genese der Stasi als Erinnerungsort 56**
 - 9 Methode: einen Erinnerungsort darstellen 60**
 - 9.1 Vorüberlegung zur Forschungssituation 60
 - 9.2 Begriffsgeschichte 61

9.3	Wissenssoziologie und Geschichtsdidaktik	63
9.4	Historische Diskursanalyse und Geschichtsdidaktik	65
9.5	Die Grounded Theory	68
9.6	Qualitative Inhaltsanalyse	72
9.7	Gesonderte Ausführungen zur Filmanalyse	74
10	Zusammenfassung	76
III	DIE STASI ALS ERINNERUNGORT	79
11	Die Stasi als Schicksal	79
12	Das fremde Stasi-Wunderland	87
13	Unsichtbarkeit bei Allgegenwart	95
14	Alte Seilschaften	108
15	Die finstere Macht	112
16	Die Stasi – Monster und Satan	116
17	Die Zerstörung von Biografien	121
17.1	Die Haft	121
17.2	„Menschen kaputtmachen“	127
18	Die Firma: ein Konzern wie jeder andere	130
19	Idealisten bei der Stasi: Auf schlimme Weise gut	136
19.1	Kämpfer	136
19.2	Kameraden	138
19.3	Idealisten	142
20	Das klare Feindbild	148
20.1	Freunde und Feinde	148
20.2	Wir sind gegen die Menschen	151
20.3	Intellektuellenfeindlichkeit	155
21	Karrieristen und Zyniker	157
22	Die dumme Stasi	161

23	Besessenheit, Zerfressenheit	165
24	Die perverse Stasi	168
24.1	Komplexe	168
24.2	Perversion	173
24.3	Sadismus	178
25	Die Hölle der Spießer	181
25.1	Kleinbürgerlichkeit	181
25.2	Hässlichkeit	187
26	Die Stasi bekommt Gefühle	190
26.1	Das Feindbild weicht auf	190
26.2	Familienmensen	193
26.3	Mitleid	194
26.4	Sympathie	196
27	Deutsch, deutscher, Stasi	200
28	Die Entmachtung	211
29	Wie versucht wird, mit der Stasi fertig zu werden	219
29.1	Enthüllungen	220
29.2	Forschung	226
29.3	Juristische Ahndung	229
29.4	Aufarbeitung als Deal	233
29.5	Status- und Aufmerksamkeitsmanagement	238
29.6	Aufarbeitung aus Zorn	250
29.7	Versöhnung	252
29.8	Emanzipation	255
29.9	Resignation, Skepsis, Zumutung	258
29.10	Aufarbeitung als Gefahr und Fortsetzung der Stasi-Praxis	264
29.11	Anpassung und Reorganisation der Täter	273
29.12	Apologie und Relativierung	282
29.13	Leugnung und Verdrängung	291
29.14	Rückzug	296
29.15	Kritische Auseinandersetzung mit eigener Schuld	298
30	Konkurrierende Narrationen	299
30.1	Darf jeder seine Geschichten erzählen? Einlassung in der ersten Person	301
30.2	Welche Geschichten stimmen?	306

30.3 Werden die richtigen Geschichten erzählt? 309

**IV DIE STASI IM 21. JAHRHUNDERT: EINE
ZUSAMMENSCHAU 313**

31 Befunde 313

32 Kritische Revision von Theorie und Methode 317

33 60 Jahre Stasi – wer feiert mit? 318

V ANHANG 321

34 Abkürzungen 321

35 Quellen 322

35.1 Schulbücher 322

35.2 Erinnerungsliteratur 324

35.3 Belletristik 325

35.4 Pressebeiträge 326

35.5 Filme 332

36 Literatur 334